

Vernetzen, bewegen, gestalten.

Ich kandidiere für den Vorstand der Landesgruppe Rheinland-Pfalz des Bundesverbandes Pflegemanagement. Ich möchte meine Erfahrung aus Pflegepraxis, Führung, Unternehmensverantwortung und Berufspolitik einbringen und dazu beitragen, dem Pflegemanagement in Rheinland-Pfalz eine starke, sichtbare Stimme zu geben.

Mein Anspruch: nah an den Menschen, direkt aus der Praxis und mit dem klaren Willen, Berufspolitik nicht nur zu begleiten, sondern aktiv mitzugestalten.



Über mich

- Amtierender Bundesvorstand (Schriftführer) im Bundesverband Pflegemanagement
- Pflegemanager M.A. und Geschäftsführer der RE-ALIS GmbH
- Mitglied im Güteausschuss der GAPA, Faire Anwerbung Pflege Deutschland
- In Leitungs-, Führungs- und Personalentwicklungsfunktion seit 2017
- Preisträger Nachwuchs-Pflegemanager 2019
- M.A. Pflegemanagement (Katholische Hochschule Köln), B.A. Pflege (Hochschule Ludwigshafen), Gesundheits- und Krankenpfleger (Diakonissen Speyer)
- verantwortete nationale und internationale Beziehungen und Netzwerke zu Gesundheits- und Bildungseinrichtungen
- umfassende Erfahrung im Aufbau neuer, visionärer und unternehmerischer Lösungen über bestehende Strukturen hinaus

Warum ich kandidiere

Die Anforderungen an das Pflegemanagement wachsen. Fachkräfteengpässe, Arbeitsverdichtung und immer komplexere Versorgungsstrukturen prägen unseren Alltag. Gerade deshalb braucht es eine starke Interessenvertretung dort, wo über die Rahmenbedingungen unserer Profession entschieden wird. Ich kandidiere für den Vorsitz der Landesgruppe Rheinland-Pfalz, weil ich meine langjährige Erfahrung aus Pflegepraxis, Unternehmensführung und Berufspolitik einbringen möchte. Mir geht es darum, Menschen und Kompetenzen zu vernetzen, klare Positionen für professionelles Pflegemanagement zu vertreten und den fachlichen wie politischen Austausch in Rheinland-Pfalz zu stärken.

Meine Themen sind gute Führung, verlässliche Rahmenbedingungen, tragfähige Versorgungsstrukturen und eine starke berufspolitische Stimme für die Pflege. Besonders wichtig ist mir, die Landesgruppe als offene und aktive Plattform weiterzuentwickeln: für Austausch auf Augenhöhe, sichtbare Managementkompetenz und eine stärkere Verbindung von Praxis, Wissenschaft und Gesundheitspolitik. Ich möchte Verantwortung übernehmen, Impulse aus der Praxis einbringen und gemeinsam mit den Mitgliedern die Landesgruppe Rheinland-Pfalz aktiv weiterentwickeln. Gleichzeitig trete ich nicht mehr als Kandidat bei der nächsten Wahl des Bundesvorstands an.

Simon Jäger